

Der Skikönig von Lake Louise

Wastl Rettenegger.
Der gehörlose
Skirennsportler sorgte
für Schlagzeilen.



Der Skikönig von Lake Louise: Wastl Rettenegger.

Bild: SW/PRIVAT

Der Pongauer gegenüber den „PN“: „Da ist meine Lieblingsstrecke. Nach elf Einzelsiegen haben ich den Titel ‚Skikönig von Lake Louise‘ bekommen.“

Die Entscheidung über den Gesamtweltcup fiel erst beim Finale in St. Gervais/Frankreich. Die Plätze fünf (Super G) und zwei (Abfahrt) reichten nur zum Gleichstand mit Spencer. Rettenegger: „Der bis dahin an der Spitze liegende Deutsche Richard Riedel fehlte beim Finale, da unbekannte Täter sein Haus in Brand gesetzt hatten.“

Fernziel des Pongauers sind die Weltspiele im März 2012 in Vail/Colorado – an den heurigen, Ende März in Quebec, nahm er nicht teil, da sein Knie Probleme bereitete.

BISCHOFSHOFEN (migu). Auf Drängen des ÖSV und internationaler Rennsportfreunde nahm Wastl Rettenegger – nach überstandener schwerer Knieverletzung – doch noch eine Saison am Weltcup „Master Disabled“ teil – mit grandiosem Erfolg. Er gewann die Spezialwertungen in Abfahrtslauf und Super G, landete in der Weltcupwertung punktgleich (!) mit dem amerikanischen Titelverteidiger Eric Spencer auf

Platz ein – musste diesem aber bei 9:8 Einzelsiegen den Weltpokal überlassen.

Rettenegger trumpfte besonders bei den Weltcuprennen im kanadischen Lake-Louise auf.

Frühlingserwachen im Pongauer Fußball-Unterhaus

Heißer Kampf um besonders reizvolle Aufstiegsplätze - Heimische Teams liegen gut im Rennen

Von der 1. Klasse – an der 2. Landesliga vorbei – direkt in die 1. Landesliga. So kann es dem Meister der 1. Klasse Süd im Sommer ergehen. Vier Pongauer Teams haben Chancen.

Der 1. Landesliga gehören ab Sommer 2010 sechs Vereine (3.-8.) aus dem Spieljahr 2009/2010 der 2. Landesliga Nord und fünf Vereine (3.-7.) der 2. Landesliga Süd (Bischofshofen), der Verlierer des Relegationsspiels (2. Landesliga Süd, derzeit Schwarzach, gegen 2. Landesliga Nord) und die Meister der 1. Klasse Nord und 1. Klasse Süd (derzeit Altenmarkt) an.

Die 2. Landesliga Süd bilden – einerseits – die verbleibenden Vereine aus der 2. Landesliga Süd und die Meister aus den 2. Klasse Süd (Zederhaus) und Süd/West(Lenzing) – andererseits die entsprechende Anzahl von Vereinen aus der 1. Klasse Süd, beginnend mit dem Zweitplatzierten abwärts, bis die Klassenstärke von 14 Vereinen erreicht ist.

In der 1. Klasse Süd stehen die verbleibenden Vereine aus dem Spieljahr 2009/2010 der 1. Klasse Süd und die entsprechende Anzahl von Vereinen (jeweils paritätisch) aus den 2.

Klassen Süd und Süd/West aus dem Spieljahr 2009/2010, beginnend mit dem Zweitplatzierten abwärts, bis die Klassenstärke von 14 Vereinen erreicht ist.

Die zweiten Klassen bilden die verbleibenden Vereine der 2. Klasse Süd und Süd/West.

Am kommenden Wochenende beginnt also ein spannendes Meisterschaftsfinale mit besonderen Chancen für die hervorragend platzierten Pongauer Mannschaften.

Zum Frühjahrs-Auftakt kommt es gleich zu einigen Hits – wie den Begegnungen Groß-

arl – Lenzing, Annaberg – Kleinarl, St. Johann 1b – St. Veit oder Altenmarkt – Maishofen.



Die St. Martin Kicker wurden von der PLA Holding AG eingekleidet, erhielten eine neue Anzeigentafel. Im Bild der Sponsorvertreter Andreas Paul mit Spielertrainer Nedzad Selimovic und Kapitän Hans-Jürgen Kainhofer Die Kicker wollen heuer, erstmals in der Vereinsgeschichte, aus der 2. Klasse Süd aufsteigen.

Bild: SW/PRIVAT

1. KLASSE SÜD

1. Altenmarkt	13	7	5	1	26:15	26
2. St. Veit	13	7	4	2	27:20	25
3. St. Martin/L.	13	8	1	4	24:18	25
4. Maishofen	13	7	3	3	26:23	24
5. St. Johann 1b	13	7	2	4	27:14	23
6. Hofgastein	13	6	3	4	25:20	21
7. Radstadt	13	5	2	6	29:29	17
8. Uttendorf	13	4	2	7	22:26	14
9. St. Michael	13	3	4	6	16:22	13
10. Eben	13	4	1	8	17:26	13
11. Flachau	13	2	5	6	19:24	11
12. Rauris	13	1	210	13:34	5	

2. KLASSE SÜD

1. Zederhaus	13	12	1	0	59:11	37
2. St. Martin/T.	13	10	2	1	42:13	32
3. Kleinarl	13	9	2	2	40:22	29
4. Mariapfarr	13	6	1	6	32:34	19
5. Konkordia	13	6	1	6	21:29	19
6. Annaberg	13	6	0	7	33:33	18
7. Ramingstein	13	6	0	7	34:36	18
8. Muhr	13	6	0	7	31:47	18
9. Rußbach	13	5	1	7	40:41	16
10. Lessach	13	3	1	9	23:33	10
11. Filzmoos	13	3	1	9	27:44	10
12. Forstau	13	1	0	12	17:56	3

2. KLASSE SÜDWEST

1. Lenzing	13	9	2	2	34:14	29
2. Neukirchen	12	9	1	2	35:14	28
3. Großarl	13	8	1	4	37:14	25
4. Taxenbach	13	7	4	2	28:15	25
5. Saalbach	12	7	1	4	25:15	22
6. Bad Gastein	13	6	2	5	23:18	20
7. Wald	13	5	5	3	17:17	20
8. Niedersill	13	4	1	8	23:24	13
9. Dienten	12	4	1	7	11:17	13
10. Bruck	13	3	2	8	19:32	11
11. Mühlbach/H.	12	2	2	8	15:40	8
12. Goldegg	13	0	2	11	11:58	2